

■ Positive Nachricht der Woche



Torsten Lindenlauf spielt für die Bewohner

Foto: Haus im Rebenhang

„Musik kann vielleicht nicht die Welt retten, aber die Seele“. Nach diesem Motto spielten in den vergangenen Wochen verschiedene Musiker für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses im Rebenhang.

Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es im Seniorenzentrum strenge Zutrittsbeschränkungen und die Senioren können

keinen Besuch empfangen. Das ist natürlich für alle Beteiligten eine große Belastung. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter müssen mit dieser schwierigen Situation gleichermaßen fertig werden.

Da brachten die Musikdarbietungen eine schöne Abwechslung in den Alltag. Die Musik bot die Möglichkeit zu schunkeln, zu tanzen, zu träumen und in Erinnerungen zu schwelgen. Dabei konnten so manche Sorgen für einige Momente vergessen werden.

Simona und Torsten Lindenlauf sowie Annegret Andräß spielten mit ihren Drehorgeln vor dem Haus, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem nötigen Abstand von ihren Zimmerfenstern aus die Musik hören konnten. Winfried Dunz spielte bereits zweimal auf der Terrasse alte Schlager und Volkslieder, hierbei wurde auf dem Balkon des Hauses im Rebenhang sogar getanzt.

Wunderbar, dass trotz Abstandsregeln solche schönen Momente möglich sind und schön zu sehen, wie kreativ Menschen in diesen Zeiten werden, um anderen eine Freude zu bereiten.